

Wahlchaos 2025: Briefwahl unter Druck - Droht eine Stimmkrise?

Die Initiative „Gesundheit für Österreich“ fordert im offenen Brief dringende Reformen im Gesundheitsbereich zur Bundestagswahl.



Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Die überparteiliche wissenschaftliche Initiative „Gesundheit für Österreich“ bringt frischen Wind in die Koalitionsverhandlungen. In einem eindringlichen offenen Brief fordern die Initiatoren die Koalitionspartner auf, entscheidende Themen im Gesundheitsbereich ernsthaft zu berücksichtigen. Zu den zentralen Forderungen gehört unter anderem die Rücknahme des elektronischen Impfpasses oder wenigstens die Möglichkeit, sich von diesem abzumelden. Auch wird eine umfassende Aufarbeitung der Corona-Krise gefordert. Zudem sollen Impfpflichter angemessen entschädigt und die Forschung nach Behandlungsmethoden gefördert werden. Das vollständige Schreiben steht auf der Webseite von **OTS** für Interessierte zur

Verfügung.

Kritische Fristen bei der Bundestagswahl 2025

Zur selben Zeit stehen die Vorbereitungen für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025 in den Startlöchern, wie die Bundeswahlleitung informiert. Sie rät den Briefwählern, ihren Wahlschein so früh wie möglich zu beantragen und rechtzeitig abzugeben. Bedingt durch den vorgezogenen Wahltermin herrscht ein erheblicher Zeitdruck, und Warnstreiks bei der Deutschen Post erschweren die Situation weiter. Rund 59 Millionen Wahlberechtigte erhalten in diesen Wochen ihre Wahlbenachrichtigung. Die Post hat erklärt, dass sie Wahlsendungen priorisiert bearbeitet, dennoch könnte der Streik zu Verzögerungen führen. „Wir sind bemüht, die Auswirkungen auf die Wähler möglichst gering zu halten“, so eine Sprecherin der Deutschen Post. Wähler, die ihren Wahlschein nicht erhalten haben, können bis zum Samstag vor der Wahl einen neuen beantragen, wie **Welt** berichtet.

Mit möglichen Störungen der Briefwahl in Verbindung mit der hohen Zahl an Briefwählern – fast die Hälfte der Wahlberechtigten nutzte diese Option bei der letzten Wahl – ist die konkrete Herausforderung, dass die Stimmen rechtzeitig und sicher ankommen. Bereits jetzt ist die Deutsche Post mit zusätzlichen Anfragen konfrontiert und arbeitet daran, die Fristen einzuhalten, damit die Wähler ihre Stimme abgeben können.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ursache	Poststreik
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.welt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at